

Eine gemeinsame Veranstaltung der Plattform Umwelttechnik e.V. (PU) und des Forums Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg e.V. (LR BW) mit Unterstützung des Landesverbands der Baden-Württembergischen Industrie e.V. (LVI).

Das Netzwerkmanagement der PU und des Forums LR BW sind sich bewusst, dass die Innovationskultur der baden-württembergischen Wirtschaft im digitalen Wandel intensiv angekurbelt werden muss. Der Vorsprung der Innovationsfähigkeit des Landes kann nur gehalten werden, wenn Innovations- und Ideenmanagement neu gedacht sowie die Erfolgsfaktoren Kreativität und Kooperation gelebt werden.

Nach 2020 wird es ein Förderprogramm **Horizon Europe** geben, in dem zukünftig neben der finanziellen Förderung von Innovationen vor allem disruptive, neue Technologien und Konzepte im Fokus stehen werden. Durch die Digitalisierung und die Möglichkeiten maschinellen Lernens bzw. Auswertens von Daten können neue Geschäftsmodelle entwickelt werden. Darüber hinaus sind interdisziplinäre Geschäftsmodelle oder Produkte in der Zukunft nicht mehr wegzudenken.

Deshalb möchten wir branchenübergreifend die Innovatoren des Landes Baden-Württemberg einladen und in Verbindung bringen.

In unserer Veranstaltung möchten wir Sie speziell informieren und in Form eines Workshops mit Ihnen diskutieren, wie neue Geschäftsmodelle entwickelt werden.

Flankiert wird die Veranstaltung mit einem Search-and-Matching Prozess, bei dem Sie einen passenden Business-Partner für interdisziplinäre Geschäftsmodelle finden könnten.

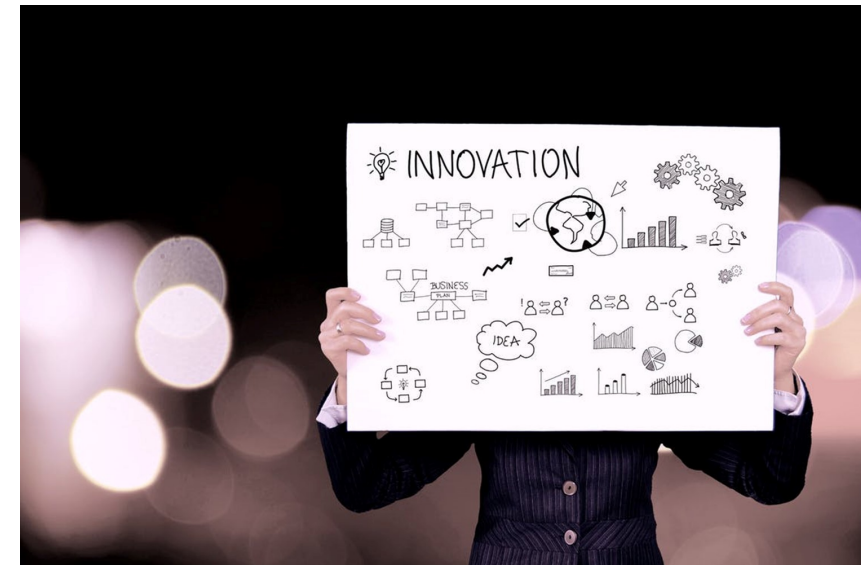
Sie müssen Ihr Unternehmen für die Suche nach Lösungsansätzen immer mehr öffnen für Kooperationen und erforderliche Entwicklungen. Dabei müssen diese Gruppen sehr heterogen sein, um Ergebnisse erlangen zu können (über den Tellerrand hinausschauen). Ein Zusammenschluss von großen und kleinen Unternehmen ist dabei genauso wichtig wie der mit Wettbewerbern, wobei der Sicherheitsaspekt allerdings ebenfalls beachtet werden muss. Beim "Vordenken" müssen von Anfang an Rechtsbeistand (Datenschutz, Vertraulichkeitsvereinbarungen für Ideengenerierungen) und auch Arbeitnehmervertretungen mit "im Boot" sein. Geeignete Gruppen, die einbezogen werden können, sind bspw. wissenschaftliche Einrichtungen, Lieferanten, Endkunden, Studenten, Start-Ups, etc.

Sowohl das landesweite Netzwerk PU als auch das Forum LR BW vereinen in ihren Mitgliederkreisen viele interessante Unternehmen und Institutionen, die Voraussetzungen mitbringen für eine sichere Diskussionsgrundlage und den Willen zu interdisziplinären Geschäftsmodellen.

Wenn Sie beabsichtigen, den Strukturwandel anzunehmen und in Richtung Interdisziplinarität zu gehen, sollten Sie aus den dabei gemachten Erfahrungen lernen. Lassen Sie sich hierbei durch unsere Veranstaltung inspirieren!

Als Teilnahmebeitrag werden wir **EUR 80,00 (zzgl. MwSt.)** erheben.

Da wir als Interessensvertreter der baden-württembergischen Industrie mehrwertsteuerbefreite Verbände sind, haben wir die LVI – Beratungs- und Service – GmbH mit der Durchführung beauftragt.



Agenda

Uhrzeit	Agenda	
13.00	Einführung (Christopher Busch, LR BW)	<ul style="list-style-type: none">• Innovationsdynamik• Open Innovation• Cross-Clustering• Innovationsnetzwerke• Regionale Think-Tanks• Abfrage: Ich suche und ich biete
13.15	Vorstellung ausgewählter Kooperationsmodelle (Christopher Busch, LR BW)	<ul style="list-style-type: none">• Was gibt es für Kooperationsmöglichkeiten/ Kooperationsformen (IGF, Innovationsnetzwerke, Think-Tank)• Abfrage: Welche Hemmnisse/ Vorbehalte haben Sie gegen eine Kooperation?
14.00	Bio-Break	
14.15	Innovative Geschäftsmodelle einfach entwickeln (Marc Rüger, Fraunhofer IAO)	Wie könnte ich eine interdisziplinäre/kreative Idee umsetzen im Hinblick auf den Open Innovation Ansatz?
16.00	Coffee-Break	
16.15	Förderprogramme und Beispiele für Innovationsvorhaben (Dr. Petra Püchner, SEZ)	Innovationsgutscheine (BW), Europa
16.45	Search-und Matching: Speed Dating	Matches kommen zusammen
17.30	Get together	